

## Einsatzbericht Betreuer WK 2023

**Im diesjährigen Wiederholungskurs stand der Umgang mit psychisch- und physisch beeinträchtigten Menschen im Vordergrund. Ebenfalls werden aus aktuellem Anlass die Zivilschützer auch auf die Situation Asyl sensibilisiert.**

Im Rüttihubelbad bekamen wir Einblick in die Tätigkeiten der Bewohner. Wir konnten in der Gärtnerei und den verschiedenen Ateliers wie Kerzen-, Textil- oder Schreinereiatelier aktiv mithelfen und so, mit verschiedenen Bewohnern in Kontakt treten. Der Besuch vom Rüttihubelbad war sehr interessant und lehrreich. Wir können auf interessante Begegnungen zurückblicken, welche uns auch im Umgang bei Menschen mit Beeinträchtigung in Zukunft helfen werden.



Nachdem wir in früheren Wiederholungskursen das Thema Ladesicherung bereits ausgebildet haben, wurden wir in diesem WK von Heribert Waeber in den sicheren Transport von Hand- und Elektrorollstühlen instruiert. Wir haben für uns alle neue Inputs aus dieser Ausbildung ziehen können.

Als sehr eindrücklich wird der Besuch der Asylunterkunft im Viererfeld in Bern bewertet. Es sind beachtliche Herausforderungen, wie sprachliche Barrieren, aber auch unterschiedliche Werte und Ansichten, welche für uns zum Teil selbstverständlich sind.

Am Nachmittag des 2. WK-Tages besuchten wir in 4 Gruppen den Escape Room in Rubigen. Alle Teams schafften es dank ihrer Kreativität aus eigener Kraft wieder in die «Freiheit».  
Bericht: Matthias Uebelhard

Besten Dank an das Kader der Betreuer, für die gute Planung und Leitung des Wiederholungskurses

Kommandant  
Markus Zürcher